

heit, (so wie die drey folgenden Fürstenthümer ebenfalls unter königl. preussischer Landeshoheit stehen). Hauptstadt ist Sagan am Bober.

10) Oels, (Princ. Olsnensis), gehört dem Herzoge von Braunschweig = Oels. Darin ist der Hauptort Oels.

11) Trachenberg, mit der Stadt Trachenberg, (Dracomontium), an der Bartsch, ist gräflich = schlesberndorfsch.

12) Carolath, oder Nieder = Beuthen, Besiz des Fürsten von Carolath = Beuthen, (Grafen von Schönau). Darin ist die Stadt Beuthen.

Noch sind in Nieder = Schlesien, unter preussischer Landeshoheit:

a) freie Standesherrschaften, als: Wartenberg, Miliisch, Goschütz;

b) freie Minderherrschaften, als: Neuschloß, Freiban, Sulau, Münsterberg = Frankenstein, (s. Seite 85. Nr. 3).

B) Ein Theil von Ober = Schlesien, wo die Fürstenthümer:

1) Oppeln, (Princ. Oppoliensis), mit der Hauptst. Oppeln, an der Oder, und der wichtigen Festung Kosel.

2) Ratibor, (Princ. Ratibornensis), mit der Hauptstadt gleiches Namens,

3) Der königl. preuß. Antheil vom Fürstenthum Neisse, dem Bischof von Breslau unter königl. preussischer Landeshoheit gehörig. Die Hauptst. ist Neisse, eine Festung.

4. 5) Der königl. preussische Antheil vom Fürstenth. Troppau und vom Fürstenthume Jägerndorf, (beide fürstl. Lichtensteinisch), wo Leobschütz.

Die freien Standesherrschaften: Plesse und Beuthen oder Ober = Beuthen.

Die freien Standesherrschaften: Loslau und Odersberg, letztre zum Theil hierher gehörig, s. Westr. Schlesien.